

9. Jahre des Waffenstillstandes den Ungarn die Tributzahlung. Nun kamen die Ungarn mit einem großen Heere nach Deutschland. Die Bewohner flüchteten sich in die Burgen und Städte, das Reiterheer sammelte sich. Auf einer weiten Ebene bei Merseburg erwartete Heinrich mit seinen Reitern die Ungarn. Es kam 933 hier zu einer großen Schlacht, in welcher die Ungarn völlig geschlagen wurden.

B. Vertiefung: Als Heinrich sich für den Ungarkrieg genügend gerüstet hatte, (wodurch?) verweigerte er den fälligen Tribut. Was mögen die Ungarn nun beschloffen haben? Erzählt von ihrem Einfalle! Gebt an, wie sich Heinrichs Schutzmaßregeln bewähren! Sprecht über die Schlacht bei Merseburg! Das Datum? (Anschreiben.) Gebt an, weshalb Heinrich siegen konnte! Wollt ihr noch etwas fragen?

C. Übung: Erzählt, wie Heinrich I. die Ungarn besiegte!

Einprägung.

Besprechung des Bildes: „Reinhold, Heinrichs I. Sieg über die Ungarn“.

h) Wiederholung.

Wiederholung in chronologischer Reihenfolge.

Erzählt, wie Kaiser Karls Reich zerfiel!

Erzählt, wie Herzog Heinrich von Sachsen deutscher König wird!

Erzählt von den Einfällen der Ungarn in Deutschland.

Erzählt, wie Heinrich I. ein Städtebauer ist!

Erzählt, wie Heinrich I. ein Reiterheer gründet!

Erzählt, wie Heinrich I. sein Heer für den Ungarnkrieg vorbereitet!

Erzählt, wie Heinrich I. die Ungarn besiegte!

Datenwiederholung.

919—936 Heinrich I.

928 Eroberung von Brennabor. Gründung der Nordmark.

933 Ungarnschlacht bei Merseburg.

Vermischte Wiederholung.

Vergleich zwischen den Reichen Karls des Großen und Attilas.

Hunnen und Ungarn.

Ungarneinfälle zur Zeit Heinrichs und Schwedeneinfälle zur Zeit des großen Kurfürsten.

Heinrich I. wurde Finkler genannt. Welche passendere Namen würdet ihr ihm geben und warum.

Die Kampfweise der Deutschen vor Heinrich und nach Heinrich. Ungarn und Wenden.

Wenn die Ungarn nicht besiegt worden wären.